

Prof. Dr. Alfred Toth

Zur Genese von Übereckrelationalität aus Trigonalität

1. Eine interessante Frage ist die, ob es möglich sei, die in Toth (2015) definierten invarianten ontisch-geometrischen Relationen in der Form einer (der semiotischen Semiose isomorphen) ontischen „Ontose“ auseinander herzuleiten. Dies wird im folgenden erstmals anhand des Nachweises der Genese von Übereckrelationalität aus Trigonalität vermittelt über eine Gruppe von Systemen, die wir als Kähne bezeichnet hatten, versucht. Daß darüber hinaus zum ersten Mal ein Zusammenhang zwischen der qualitativen Arithmetik (Toth 2016) und der qualitativen Geometrie hergestellt wird, sei vorderhand nur am Rande bemerkt.

2.1. Trigonale Eckbauten



Rue de Panoramas, Paris

2.2. Kähne als Eckbauten



Rue Suger, Paris

2.3. Übereckrelationale Eckbauten



Rue Cujas, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Grundlagen einer qualitativen ontischen Geometrie I-IX. In:
Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

Toth, Alfred, Einführung in die elementare qualitative Arithmetik. In:
Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2016

8.5.2017